

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 222

Sitzung: Donnerstag, 25.08.2016, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Gemeinschaftshaus (Schützenheim) Geitelde, Geiteldestraße 48, 38122 Braunschweig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2016
3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2. Verwaltung
 - 3.2.1. Obstbäume zwischen Stiddien und Timmerlah 16-01450-01
 - 3.2.2. Tempo 30 - Erweiterung auf der Geiteldestraße 16-02165-01
 - 3.2.3. Bordsteinabsenkung 16-02166-01
4. Anfragen
 - 4.1. Radfahrstreifen auf der Timmerlahstraße 16-02855
Anfrage der Fraktion der SPD
 - 4.2. Grünschnitt Rüningenstraße, Geitelde 16-02816
Anfrage der Fraktion der CDU
 - 4.3. Vernetzungsachse Fuhsekanal 16-02857
Anfrage der Fraktion der SPD
 - 4.4. Erweiterung eines Neubaugebietes in Timmerlah 16-02865
Anfrage der Fraktion der SPD
 - 4.5. Tempo 30 auch auf der Timmerlahstraße in Timmerlah? 16-02877
Anfrage der Fraktion der SPD
5. Verwendung von Mitteln des Stadtbezirksratsbudgets
6. Anträge
 - 6.1. Errichtung eines Bus-Wartehäuschens in Geitelde 16-02812
Antrag der Fraktion der CDU
 - 6.2. Radstreifen Kirchstraße in Timmerlah 16-02814
Antrag der Fraktion der CDU
 - 6.3. Baumpflanzung auf der Kirchstraße 16-02859
Antrag der Fraktion der SPD
 - 6.4. Aufstellen eines Bücherschranks in Timmerlah 16-02863
Antrag der Fraktion der SPD
 - 6.5. Versetzen des BLIK-Schildes auf der Kirchstraße in Timmerlah 16-02878
Antrag der Fraktion der SPD
 - 6.6. Rasenmähen der Baumscheiben auf der Straße Vor den Balken 16-02879
Antrag der Fraktion der SPD
 - 6.7. Untertunnelung des Bahnübergangs Teufelsspring 16-02880
Antrag der Fraktion der SPD
 - 6.8. Zusätzliche Mülltonne auf dem Friedhof Timmerlah 16-02882
Antrag der Fraktion der SPD
 - 6.9. Umstrukturierung des Gehweges an der Geiteldestraße, Ortsausgang Richtung Salzgitter-Thiede 16-02884
Antrag der Fraktion der SPD

Braunschweig, den 18. August 2016

Betreff:

Obstbäume zwischen Stiddien und Timmerlah

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

14.06.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

25.08.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates Timmerlah-Geitelde-Stiddien vom 07.04.2016:

„Der Stadtbezirksrat beantragt, Ersatzpflanzungen für die gefälltten Obstbäume zwischen Stiddien und Timmerlah vorzunehmen.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Pflege von Grünflächen in insgesamt 22 Ortsteilen, darunter Timmerlah, Geitelde und Stiddien, wurde durch Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig im Rahmen der Haushaltskonsolidierung seit 2002 stark eingeschränkt.

Für Neu- und Ersatzpflanzungen in den Bereichen, die der Haushaltskonsolidierung unterliegen, stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Insbesondere für die erforderlichen Wässerungsarbeiten, die bei Baumpflanzungen in den folgenden drei Jahren notwendig sind, fehlen die entsprechenden Mittel.

Die Verwaltung schlägt für den durch den Stadtbezirksrat genannten Bereich vor, die Pflanzung von 25 Obstbäumen vorzunehmen, sofern der Stadtbezirksrat die Folgekosten für die nachfolgenden drei Jahre aus dem Budget des Stadtbezirksrats übernehmen würde.

Dazu wäre von notwendigen zwölf Wässerungsgängen jährlich pro Baum mit Kosten von jeweils rund 10 € für jeden Wässerungsgang auszugehen. Insgesamt würden sich hierdurch jährliche Kosten von 3.000 € für das Wässern ergeben. Zusätzlich muss jährlich das Beseitigen von unerwünschtem Aufwuchs berücksichtigt werden. Im ersten Standjahr ist eine Düngegabe erforderlich, um das Anwachsen der Bäume zu gewährleisten. Im dritten Jahr wäre zusätzlich ein Pflegeschnitt der Straßenbäume sowie der Abbau des Dreibocks notwendig.

Bei einer angenommenen Pflanzung im Herbst 2016 wären aus dem Budget seitens des Stadtbezirksrats demzufolge zur Verfügung zu stellen:

2017: 3.525 €

2018: 3.125 €

2019: 4.525 €

Die Kosten für Einkauf und Pflanzung der 25 Obstbäume belaufen sich auf rund 7.000 €.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass sich die Standorte insbesondere zwischen Stiddien und Timmerlah aufgrund des zu kleinen Wurzelraums zwischen Straße und Graben nicht bewährt haben und daher von einer stark verminderten Lebensdauer ausgegangen werden muss.

Aufgrund der für die Pflanzung nur in begrenzten Umfang zur Verfügung stehenden Fläche müssen die Bäume so nah an die Straße gepflanzt werden, dass die Baumkrone selbst bei Baumarten mit Säulenform und schmaler Krone durch den Verkehr einseitig abgefahren wird und eine natürliche Entwicklung des Habitus nicht möglich ist. Dies wirkt sich innerhalb weniger Jahre auf die Standsicherheit und die Verkehrssicherheit der Straßenbäume aus.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

Tempo 30 - Erweiterung auf der Geiteldestraße

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

11.08.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

25.08.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates:

Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung, die Tempo 30 Schilder auf der Geiteldestraße, die derzeit nahe der Einmündung Pothof stehen, an die Einmündung der Straße Schäferberg zu versetzen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Angelegenheit wurde gemeinsam mit der Polizei überprüft. Der besagte Abschnitt befindet sich innerorts, es gilt dort die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Da weder ein Unfallhintergrund besteht und sonstige Hinweise auf verkehrliche Beeinträchtigungen durch Fahrgeschwindigkeiten nicht vorliegen, besteht für die Maßnahme keine Notwendigkeit.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

Bordsteinabsenkung

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

11.08.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

25.08.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates:

Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung, die Bordsteine an den Fußwegen des Heidewegs an der Einmündung Kiefernweg (Ostseite) sowie an der Einmündung Eickweg (beidseitig) abzusenken.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die gewünschten Bordabsenkungen werden im Herbst 2016 hergestellt. Die Bordabsenkung im Eickweg erfolgt südlich des Schachtbauwerkes.

Leuer

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 4.1

16-02855

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Radfahrstreifen auf der Timmerlahstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf der Nordseite der Timmerlahstraße im Stadtteil Timmerlah müsste u. E. ein Radfahrstreifen eingerichtet werden, da die Radfahrer hier wegen einiger Kurven nicht so gut gesehen werden können und Sicherheitsprobleme haben.

Kann durch die Kennzeichnung eines Radfahrweges die Situation entschärft werden?

gez.

Rainer Firl
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Grünschnitt Rüningenstraße, Geitelde

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Neben dem Fußweg auf der Rüningenstraße zwischen der Einmündung „Am Walde“ und der Pumpstation wurde am 08.08.2016 ein Grünschnitt durchgeführt.

Dieser Schnitt erfolgte nur sehr zurückhaltend.

Wir fragen daher die Verwaltung:

Handelt es sich nur um einen Zwischenschnitt und es folgt noch ein weiterer Schnitt, der dann bis nächstes Jahr ausreichend ist?

gez.

Carsten Höttcher
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Grünschnitt Rüningenstraße, Geitelde

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

22.08.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

25.08.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.08.2106 (16-02816) wird wie folgt Stellung genommen:

Der Strauchschnitt erfolgte durch das beauftragte Unternehmen gemäß der vertraglich vereinbarten Leistung. Im Rahmen der Unterhaltungspflege ist pro Jahr ein Arbeitsgang vorgesehen und in der Regel auch ausreichend, da der Zuwachs in der zweiten Vegetationshälfte deutlich geringer ausfällt.

Im vergangenen Jahr erfolgten in diesen Bereichen Absetzarbeiten der Gehölze. Es ist davon auszugehen, dass die Gehölze darauf mit einem verstärkten Durchtreiben reagieren. Aus diesem Grund wird bei Bedarf ein zweiter Schnitt im Herbst angesetzt, sollte die Verkehrssicherheit diesen erforderlich machen.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

Vernetzungsachse Fuhsekanal

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Zwischen der Straße Teufelsspring und dem Ortsteil Broitzem sind rechts und links des Fuhsekanals Flächen als Ausgleichsmaßnahmen von Baugebieten ausgewiesen worden, die renaturiert wurden und der natürlichen Entwicklung überlassen bleiben.

Hier soll eine klassische Vernetzungsachse entstehen, die das Ellernholz, das östlich der Straße Teufelsspring gelegen ist, ggf. mit dem Timmerlaher Busch und dem Grünbereich östlich von Broitzem und westlich der Gartenstadt verbinden sollte.

Dazu fragen wir die Verwaltung:

Sind bereits alle Flächen in städtischem Besitz, so dass die Vernetzungsachse Fuhsekanal vollkommen funktioniert?

gez.

Rainer Firl
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 4.4

16-02865

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Erweiterung eines Neubaugebietes in Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung sucht im gesamten Stadtgebiet Flächen, die für eine Bebauungsplanung zur Verfügung gestellt werden könnten. Östlich des Neubaugebietes Timmerlah-Hopfengarten unmittelbar daran angrenzend gibt es solch eine Fläche.

Dazu fragen wir die Verwaltung:

Hält die Verwaltung die Fläche für geeignet und würde die Verwaltung hier ein Baugebiet entwickeln?

gez.

Manfred Dobberphul
Bezirksbürgermeister

Anlage/n:

keine

Betreff:

Tempo 30 auch auf der Timmerlahstraße in Timmerlah?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Die eingeführten Tempo 30-Beschränkungen auf den Durchgangsstraßen in den drei Ortsteilen des Stadtbezirks haben sich sehr bewährt. Die Timmerlahstraße ist allerdings noch nicht darin einbezogen. Deshalb fragen wir die Verwaltung:

Kann auch auf der Timmerlahstraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 angeordnet werden?

Dadurch würden die durchfahrenden Fahrzeuge zu einer deutlich reduzierten Geschwindigkeit angehalten werden und die Gefährdung der Fußgänger würde sich auf den teilweise sehr schmalen Gehwegen verringern.

gez.

Manfred Dobberphul
Bezirksbürgermeister**Anlage/n:**

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 6.1

16-02812

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Errichtung eines Bus-Wartehäuschens in Geitelde

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

25.08.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beantragt die Errichtung eines Bus-Wartehäuschens auf der Rüningenstraße/Kreuzung Geiteldestraße, Haltepunkt „Geiteldestraße“ (Haltepunkt der Linien 455 Richtung Weststadt und 465 Richtung Broitzem).

Sachverhalt:

An der Bushaltestelle in Geitelde an der Rüningenstraße/Kreuzung Geiteldestraße gibt es kein Bus-Wartehäuschen und somit keine Unterstellmöglichkeit für die Fahrgäste.

Dieser Haltepunkt wird von vielen Geiteldern genutzt, sodass eine Errichtung eines Wartehäuschens sinnvoll ist.

gez.

Carsten Höttcher
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Radstreifen Kirchstraße in Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

10.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

25.08.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beantragt die Errichtung eines Fahrradstreifens auf der Kirchstraße.

Sachverhalt:

Die Geschwindigkeitsreduzierung auf der Kirchstraße in Timmerlah hat bereits zu einer besseren Situation der dort fahrenden Radfahrer geführt. Allerdings gibt es immer noch gefährliche Überholsituationen von Autofahrern, die Radfahrer gefährden.

gez.

Carsten Höttcher
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 6.3

16-02859

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Baumpflanzung auf der Kirchstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

25.08.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beantragt, auf der Kirchstraße in Timmerlah auf dem Parkstreifen an der Westseite an geeigneten Stellen einige Bäume zu pflanzen.

Sachverhalt:

Die Kirchstraße wird aufgrund der Verkehrsberuhigung immer mehr als Kommunikationstreffpunkt genutzt. Durch das Anpflanzen der Bäume und ggf. weitere Maßnahmen soll die Qualität der Straße als Treffpunkt verbessert werden.

gez.

Rainer Firl
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 6.4

16-02863

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Aufstellen eines Bücherschranks in Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

25.08.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beantragt, in Timmerlah neben den Aushangkästen auf der Kirchstraße einen für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglichen Bücherschrank aufzustellen.

Sachverhalt:

Die Betreuung des Bücherschranks ist durch eine Bürgerin aus Timmerlah gesichert.

gez.

Rainer Firl
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 6.5

16-02878

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Versetzen des BLIK-Schildes auf der Kirchstraße in Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

25.08.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat beantragt, das BLIK-Schild neben die Aushängekästen an der Kreuzung Timmerlahstraße/Kirchstraße zu versetzen.

Sachverhalt:

Die Umbaumaßnahmen sind bei einem Ortstermin mit dem Bezirksrat abzustimmen.

gez.

Rainer Firl
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Rasenmähen der Baumscheiben auf der Straße Vor den Balken

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

25.08.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beantragt, die Rasenflächen auf den Baumscheiben vor den Hauseingängen auf der Straße Vor den Balken im Bereich Timmerlah-Hopfengarten bei den regelmäßigen Pflegegängen auf dem Spielplatz Hopfengarten immer mit zu berücksichtigen und ebenfalls zu mähen.

Sachverhalt:

Das hohe Gras sieht sonst sehr ungepflegt aus und führt regelmäßig zu Beschwerden der Anwohner.

gez.

Rainer Firl
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 6.7

16-02880

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Untertunnelung des Bahnübergangs Teufelsspring

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

25.08.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beantragt, im Rahmen des Ausbaus der neuen Eisenbahnstrecke Groß Gleidingen – Braunschweig Hbf mit einem vierten Gleis, der im neuen Verkehrswegeplan der Bundesregierung enthalten ist, auch eine Untertunnelung des Bahnübergangs Teufelsspring in Betracht zu ziehen.

Sachverhalt:

Es ist anzunehmen, dass der Individualverkehr nach einem Ausbau der Bahnstrecke, der wahrscheinlich eine noch dichtere Zugfolge nach sich ziehen wird, mit noch längeren Wartezeiten bei geschlossenen Schranken am Bahnübergang Teufelsspring zu rechnen hat.

gez.

Rainer Firl
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 6.8

16-02882

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Zusätzliche Mülltonne auf dem Friedhof Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

25.08.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beantragt, auf dem Friedhof Timmerlah eine zusätzliche Mülltonne aufzustellen.

Sachverhalt:

Die einzige vorhandene Tonne kann den gesamten anfallenden Müll nicht allein aufnehmen.

gez.

Rainer Firl
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Umstrukturierung des Gehweges an der Geiteldestraße,
Ortsausgang Richtung Salzgitter-Thiede**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

25.08.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beantragt, dass die Verwaltung prüfen soll, mit welchen Maßnahmen der derzeitige ungepflegte Zustand des Gehweges auf der Geiteldestraße, Ortsausgang in Richtung Salzgitter-Thiede, verbessert werden kann.

Sachverhalt:

Der Weg ist derzeit fast nicht begehbar. Durch seinen ungepflegten Zustand macht er einen Eindruck der Verwahrlosung.

gez.

Rainer Firl
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Änderung des Flächennutzungsplans

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.08.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

25.08.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beantragt, im Flächennutzungsplan die Straße, die von der Weststadt kommt, bei Timmerlah über die Bahnstrecke Braunschweig – Hannover und weiter über den Bahnhof Beddingen in südwestliche Richtung nach Salzgitter gehen soll, zu streichen.

Sachverhalt:

In der zukünftigen Planung wird diese Straße nicht mehr benötigt und auch nicht mehr berücksichtigt.

gez.

Manfred Dobberphul
Bezirksbürgermeister**Anlage/n:**

keine